

Unsere Abteilung verfügt über eine **Sehwerkstatt** zur Unterstützung der Lehre und Forschung:



Sehwerkstatt

Zahlreiche thematische Stationen, Sammlungen und ausgewählte Kunstobjekte und Kuriositäten



Historische Filmsammlung

Eine Sammlung von ca. 80 digitalisierten Filmen zum Thema Beeinträchtigung des Sehens



Testothek

Eine Sammlung von ca. 60 älteren fachspezifischen Diagnose- und Testinstrumenten

Offene Sprechstunde:

Besuchen Sie uns in unserer offenen Sprechstunde in der Sehwerkstatt. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website.

Führungen für Gruppen (bis zu 10 Personen): Für Gruppen bieten wir nach Anmeldung 2-stündige kostenlose Führungen durch unsere Sehwerkstatt an.

**Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
KSBF - Institut für Rehabilitationswissenschaften
Humboldt-Universität zu Berlin
Leitung: Prof. Dr. Dino Capovilla**

Post: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Sitz: Georgenstr. 36, 10117 Berlin
Sekretariat in Raum 201: Manuela Wolf
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9:00-14:00



+49 (030) 2093 66749



manuela.wolf(at)hu-berlin.de

Abonnieren Sie unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website.



Besuchen Sie uns im Web:

www.reha.hu-berlin.de/de/lehrgebiete/bsp



Pädagogik und Rehabilitation bei Beeinträchtigung des Sehens

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Fachrichtung „Sehen“

B.A./M.Ed. Sonderpädagogik
B.A./M.Ed. Lehramt an Grundschulen

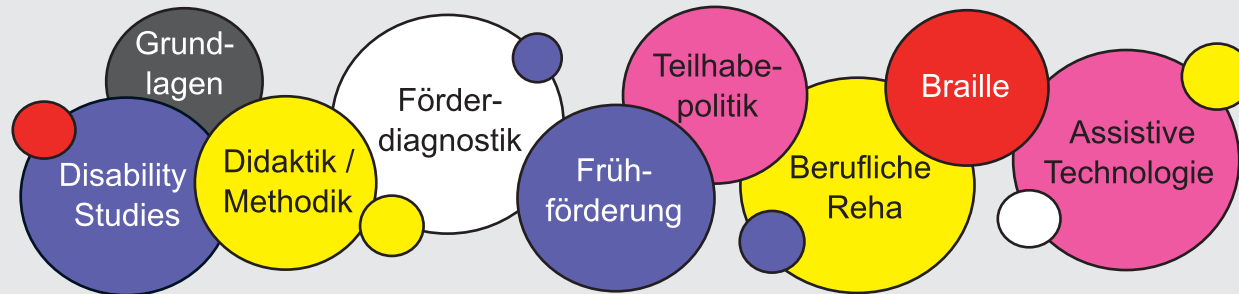
Vertiefung „Sehen“

B.A./M.A. Rehabilitationspädagogik

Kombinationen

Das **allgemeine Fach** und die **zweite Fachrichtung** können ganz nach den persönlichen Neigungen und Vorlieben gewählt werden. Aktuell ist die berufliche Nachfrage im Bereich Sehen so hoch, dass der Förderschwerpunkt allein ein hinreichender Einstellungsgrund ist. Bei einer pragmatischen Entscheidung empfiehlt es sich, als zweite Fachrichtung einen Förderschwerpunkt zu wählen, der häufig in Kombination mit einer Sehbeeinträchtigung auftritt (Lernen, Sprache, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung), um zusätzliche berufliche Möglichkeiten zu eröffnen. Dennoch sollten bei der Entscheidung die persönlichen Neigungen und Interessen im Vordergrund stehen.

Seminare



Perspektiven

Eine Besonderheit unserer Fachrichtung ist das **breite Berufsfeld**, das unsere Abschlüsse eröffnet: Schulen, Frühförderstellen, Berufsbildungs-/ Berufsförderwerke, Selbsthilfe, Medienzentren, Hilfsmittelfirmen, Werkstätten, Internate, Seniorenheime etc. Sehbeeinträchtigungen sind zudem nicht milieuspezifisch, kommen als rein sensorische Beeinträchtigung oder in Kombination mit anderen Beeinträchtigungen vor, was für sehr unterschiedliche Ansprüche und viel Abwechslung spricht.

Inklusive Lehre: Unsere angebotene Lehre soll selbst dem Anspruch inklusiver Bildung genügen.

Heterogenität: Unterschiedliche Voraussetzungen, Vorkenntnisse und Präferenzen sind klare pädagogische und didaktische Aufgaben.

Zugänglichkeit: Selbige ist die objektive Voraussetzung für Teilhabe. Unsere Unterrichtsmaterialien stehen für alle Lernenden zur Verfügung.

Aktive Methoden: Wir setzen auf aktive Methoden. Studierende sollen durch die Lehre aktiviert und zum konkreten Denken und Handeln angeregt werden.

Team-Teaching: Einige unserer Seminare werden von mehreren Lehrenden betreut, um die Chance der pädagogischen und didaktischen Passung zu erhöhen.

Unser Fachgebiet beschäftigt sich mit den Lebensbedingungen von Menschen, deren schulische, berufliche und gesellschaftliche Teilhabe aufgrund einer Beeinträchtigung des Sehvermögens eingeschränkt oder gefährdet ist.

